Zeitschrift: Dissonance

Herausgeber: Association suisse des musiciens

Band: - (2001)

Heft: 70

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Abonnements Dissonance

Edition française (6 numéros) Suisse CHF 55.-Europe FF 220.-France Outremer CHF 60.-

Editions française et allemande CHF Suisse CHE 80 -Europe Outremer CHF 85.-

Service des abonnements : Dissonance, Dubsstr. 33 CH-8003 Zurich

Tél. (+41 1) 450 34 93 Fax (+41 1) 450 34 76 dissonance@swissonline.ch

music etc . Haas & Carnal 0800 85 85 65 music.etc@dplanet.ch

Klavierstimmungen • Reparaturen • Konzertdienst Offerten • Expertisen • Service • Beratung



Schweizer Vertrieb "Piano News" der Zeitschrift rund ums Klavier

Als Koproduktion von Luzerner Theater, Musikhochschule Luzern und Mozart-Gesellschaft Luzern wird im Rahmen der Mozart-Tage Luzern 2002 die Kirchenoper «La Betulia liberata» von W. A. Mozart in der Jesuitenkirche Luzern szenisch zur Aufführung gebracht (Reinhild Hoffmann, Regie; Alois Koch, musikalische Leitung). Für diese Produktion sucht das Mozart-Ensemble Luzern

professionelle Chorsängerinnen und Chorsänger

Die szenischen Proben finden während den ersten beiden Wochen im Dezember 2001 statt, die Schlussproben und die Aufführungen sind im Januar 2002 angesetzt. Wir bieten qualifizierten Vokalisten Mitwirkung in einer künstlerisch hochstehenden Produktion und eine angemessene Honorierung.

Die Vorsingen finden am 10. und 11. September 2001, jeweils zwischen 17.00 und 20.00 Uhr, statt.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns am Dienstag oder Mittwoch an.

Mozart-Ensemble Luzern

Frau Cornelia Dillier Obergrundstrasse 13, CH-6003 Luzern Telefon 041 240 43 23, cdillier@mhs.fhz.ch

FACHHOCHSCHULE ZENTRALSCHWEIZ



LUZERN

-> 3. Internationaler Orgelwettbewerb, Luzern 2002 Olivier Messiaen und Johann Sebastian Bach

Die Musikhochschule Luzern schreibt anlässlich des 10. Todesjahres von Olivier Messiaen zum dritten Mal einen Wettbewerb für Organistinnen und Organisten aus.

→ Jean Boyer, Toulouse; Hans Fagius, Kopenhagen; Monika Henking, Jury

Luzern; Rudolf Scheidegger, Zürich; Wolfgang Zerer, Hamburg

-> Tonband bis 15. Dezember 2001 Vorrunde

Selektionsrunde -> 9. und 10. April 2002, Kirche St. Johannes, Luzern

Endrunde -> 11. April 2002, Konzertsaal KKL, Luzern Schlusskonzert -> 12. April 2002, Konzertsaal KKL, Luzern

Anmeldeschluss -> 15. Dezember 2001

Teilnahmegebühr -> CHF 200.—

Auskunft und Wettbewerbsunterlagen

Musikhochschule Luzern, Fakultät II, Obergrundstrasse 13, CH-6003 Luzern Telefon 041 240 43 18, Fax 041 240 14 53, fakultaet2@mhs.fhz.ch, www.musikhochschule.ch



10. Internationales Festival der gehobenen Unterhaltungsmusik 13.–21. Oktober 2001 – im Theater Winterthur am Stadtgarten Gesamtleitung: Reto Parolari

Samstag, 13.10.2001, 19.30 Uhr Rundfunkblasorchester Leipzig & ORP «Grosses Doppelkonzert» Dirigenten: Jochen Wehner Reto Parolari

Sonntag, 14.10.2001, 17.00 Uhr Pinguin Singers, München «Musik, Parodie und Humor»

Dienstag, 16. 10. 2001, 20.00 Uhr Trio Heidi Wild Kapelle Carlo Brunner mit Ph. Mettler; Kapelle Alderbuebe mit Willi Valotti sowie Benone Damian (Violine); «Instrumentale Foklore»

Mittwoch, 17.10.2001, 20.00 Uhr Zivilschutz-Show-Orchester Winterthur «Solistenparade» Dirigent: Reto Parolari Solist: Hugo Strasser, Klarinette

Donnerstag, 18.10.2001, 20.00 Uhr The world famous Glenn Miller Orchestra «Swingtime» Leitung: Will Salden Freitag, 19.10.2001, 20.00 Uhr Swiss Army Band «Internationale Botschafter» Leitung: Hptm Christoph Walter Hptm Philipp Wagner

Samstag, 20.10.2001, 19.30 Uhr Sonntag, 21.10.2001, 17.00 Uhr Orchester Reto Parolari «Sternstunden der U-Musik» Dirigent: Reto Parolari Solistin: Brigitte Vinzens, Klavier

Sonntag, 14.10.2001, 10.30 Uhr Scherbelberger Musikanten «Musikalischer Frühschoppen»

Nähere Angaben: ORP-Orchester Reto Parolari Tössertobelstrasse 12 CH-8400 Winterthur/Schweiz

Tel. ++41 (0) 52 213 55 29 Fax ++41 (0) 52 213 09 95 E-Mail: info@retoparolari www.retoparolari.ch

UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST GRAZ

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt ab dem Studienjahr 2002/2003 die Planstelle eines/einer

Universitätsprofessors/ Universitätsprofessorin für Violine

am Institut 12 - Oberschützen (Burgenland) zur Besetzung.

Erwartet wird der Nachweis internationaler künstlerischer und pädagogischer Praxis.

Allgemeine Ernennungserfordernisse:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- b) der Nachweis künstlerischer, künstlerisch-wissenschaftlicher oder wissenschaftlicher Leistungen,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Entwicklung und Erschließung der Künste (Forschung),
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist

Für künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Fächer kann eine Hochschulbildung im Sinne der Zif.lit. a auch durch eine gleichzuwertende künstlerisch oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung ersetzt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägig qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis längstens 25. September 2001 an die Zentrale Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Der Rektor O.Univ.Prof.Dr. Otto Kolleritsch

2. Kompositionswettbewerb

der STIFTUNG CHRISTOPH DELZ (in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Rundfunk)

für ein Orchester- oder Ensemble-Werk

Jury:

George Benjamin (London), Michael Jarrell (Wien / Zürich), Ivan Fedele (Milano)

Einzusenden ist ein detailliertes **Projekt** für ein größeres Orchester- oder Ensemble-Werk. Zusätzlich müssen **zwei Partituren**, davon mindestens eine für Orchester, die bereits aufgeführt sein dürfen, beigelegt werden. Aus der Summe der Einsendungen wird die Jury drei Projekte auswählen und zur Ausarbeitung in Auftrag geben. Unter den fertiggestellten Werken wird sie eines auswählen, das mit dem «Preis der STIFTUNG CHRISTOPH DELZ» ausgezeichnet und innerhalb des Festivals «Musik im 21. Jahrhundert» Ende Mai 2003 in Saarbrücken uraufgeführt wird.

Die Preissumme beträgt CHF 50'000.– und soll nach Möglichkeit ungeteilt vergeben werden.

Die Autoren / Autorinnen sind frei, in welcher Form sie das Projekt einreichen wollen. Kommentare müssen aber in deutscher sowie in englischer und französischer Sprache vorliegen (ev. in Übersetzungen).

Teilnahmeberechtigt sind Komponisten und Komponistinnen jeglicher Nationalität, die seit dem 1. Januar 1966 geboren sind.

Einsendeschluss für das Projekt und die 2 Partituren: **31. Oktober 2001** (Datum des Poststempels) an die Adresse

STIFTUNG CHRISTOPH DELZ

General Guisan-Straße 51 CH-4054 Basel, Schweiz

Termin der Jurierung der Projekte: November 2001. Einreichung der drei von der Jury in Auftrag gegebenen Werke: 30. September 2002

Prämierung: November 2002 Preisverleihung und Uraufführung: 29. Mai 2003 in Saarbrücken

Weitere Informationen: http://www.delz.ch

BOSWILER AKADEMIE FÜR MUSIK

Stiftung Künstlerhaus Boswil und Schweiz. Musikpädagogischer Verband SMPV

Weiterbildungskurse Herbst 2001

V 3. Boswiler Chanson-Workshop

Thema: "Chanson triste – Chanson gai" Leitung: Sibylle und Michael Birkenmeier. Gast: Christian Zehnder (Duo Stimmhorn) Musik, Gesang, Komposition, Texte, Theater Anmeldung bis spätestens 30. Juni. 26. bis 31. August 2001

VI Das Klangfarbenklavier in der Musik des 20. Jhs. Klavierwerkstatt mit Emmy Henz-Diémand

Debussy, Schönberg, Messiaen, Cage, Crumb etc. 1. bis 3. September 2001

VII Kammermusik: Gesang mit Akkordeon

Leitung: Hugo Noth, Akkordeon Katharina Rikus, Sopran Dowland, Purcell, Scarlatti, de Falla, Satie, Schnebel 30. Sept. bis 6. Okt. 2001

VIII Kompositionstechniken im 20. Jahrhundert

Leitung: Bettina Skrzypczak, Komponistin/Dozentin Debussy - Wiener Schule – Lutoslawski – Xenakis – Minimal Music

13./14. Oktober 2001

Information und Anmeldung: Künstlerhaus Boswil 5623 Boswil. Tel. 056 666 12 85 / Fax 056 666 30 32

e-mail: office@kuenstlerhausboswil.ch / www.kuenstlerhausboswil.ch



17 septembre-21 décembre 2001

HELMUT LACHENMANN Das Mädchen mit den Schwefelhölzern

La Petite Fille aux allumettes

Mise en scène **Peter Mussbach** Orchestre et chœurs de l'Opéra de Stuttgart Direction Lothar Zagrosek **17, 18, 20, 21 et 22 septembre** Opéra National de Paris / Palais Garnier

GUO WENJING Ye Yan La Nuit du banquet

Mise en scène Chen Shi-Zheng Ensemble Modern, direction Ed Spanjaard 2 au 6 octobre Les Gémeaux / Sceaux/Scène Nationale

HUGUES DUFOURT

Hivers (création du cycle intégral)
Le Déluge d'après Poussin
Le Philosophe selon Rembrandt
Les Chasseurs dans la neige d'après Brueghel
La Gondole sur la lagune d'après Guardi
Ensemble Modern, direction Dominique My
9 novembre Théâtre du Châtelet

IN NOMINE...

Mark André, Hugues Dufourt, Brian Ferneyhough, Georg-Friedrich Haas, Toshio Hosokawa, György Kurtág, Isabel Mundry, Brice Pauset, Gérard Pesson, Mathias Pintscher, Emilio Pomarico, Wolfgang Rihm, Salvatore Sciarrino, Xu Shuya Ensemble Recherche 15 novembre Athénée Théâtre Louis-Jouvet

WOLFGANG RIHM Deploration, Chiffre IV, Pol, Von weit, Frage, Musik für drei Streicher

Ensemble Recherche
17 novembre Athénée Théâtre Louis-Jouvet

renseignements / location (00 33) 1 53 45 17 17 www.festival-automne.com